



Di 27. + Mi 28.1.2026
MCC Halle Münsterland

Fachkongress und Ausstellung Schadstoffmanagement



Abbruch · Analyse · Entsorgung · Sanierung · Prävention

Herzlich willkommen zur DCOnEx 2026!

DCOnEx Fachkongress + Ausstellung – Kompakter Wissenstransfer und hochspezielle Lösungen für das Schadstoffmanagement.

Seit fast 15 Jahren geht es beim DCOnEx-Fachkongress um den verantwortungsbewussten Umgang mit verbauten Schadstoffen, Chancen sowie Risiken der Nutzung des Baubestandes werden beleuchtet. Aktuelle Themen der Branche werden von ausgewiesenen Fachleuten vorgestellt, im Plenum erörtert und durch praxisorientierte Anwendungsbeispiele veranschaulicht.

Am **27. und 28. Januar 2026** trifft sich die Branche wieder im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH.

Durchgeführt wird der Fachkongress vom Nürnberger Messeveranstalter AFAG. Die fachliche Ausrichtung des Kongressprogramms erfolgt durch die Partner der Veranstaltung, den Gesamtverband Schadstoffsanierung GVSS und die RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG.

Zielgruppe Fachkongress und Ausstellung

- Architekten und Planer
- Bau- und Umweltämter
- Baubiologen
- Baugewerbe des Handwerks
- Baukoordinatoren und Bauträger
- Eigentümer und Verwalter von Immobilien und Liegenschaften
- Energieberater

- Fachlabore für Gebäudeschadstoffe
- Facility Manager
- Ingenieure
- Lehrkräfte und Studenten
- private Bauherren
- Sachverständige und Planer
- Sanierungs- und Abbruchunternehmen
- Vertreter von Ländern, Kommunen und Behörden (Arbeits-/ Gesundheits-/Umweltschutz)



Fachliche Träger

RM Rudolf Müller

Die Kompetenzpartner der DCOnEx



Änderung und Irrtum vorbehalten!

Anerkennung
als Fortbildungs-
veranstaltung!

Die Anerkennung wurde bei allen
Architekten- und Ingenieurkammern
beantragt, die Fortbildungspunkte
vergeben.

Details dazu folgen:
dconex.de

Kongressprogramm Dienstag, 27. Januar 2026

Congress Saal

09:00 – 09:10 Uhr

Begrüßung



Markus Langenbach M.A.,
RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG, Köln

09:10 – 10:15 Uhr

Neue Entwicklungen



Moderation
Markus Langenbach M.A.,
RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG, Köln



Neue Entwicklungen und deren Verankerung im Programm der DCONex 2026
Dipl.-Geoökol. Olaf Dünger,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



Chancen und Herausforderungen durch KI-Einsatz
Prof. Dr.-Ing. Markus König,
Ruhr-Universität Bochum, Bochum

11:00 – 12:30 Uhr

Diskussionen zu zukünftigen Rechtsanforderungen



Moderation
Dipl.-Ing. Sandra Giern,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



TRGS 519 – Anpassung an novellierte GefStoffV
Dipl.-Ing. Andrea Bonner,
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Karlsruhe



Exposition-Risiko-Matrix der TRGS 519 (Aufbau, Zuordnungskriterien, risikobezogene Maßnahmen)
Dr. rer. nat. Birgitta Höwing,
WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG, Bochum



Leitfaden „Asbest beim Bauen im Bestand“
Dipl.-Ing. Berit Schuchmann,
BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Berlin



Änderungen vorbehalten.

14:00 – 15:30 Uhr

Anforderungen an Abfall und Recyclingmaterial



Moderation

Dipl.-Ing. Christoph Hohlweck,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



VDI 6202 Blatt 10 – Praxisberichte aus der Anwendung

Dr. Martin Hönig,
WESSLING Consulting Engineering GmbH & Co. KG,
Bochum



Was bedeutet die LAGA M 23 für Abbruch und Recycling?

– Eine Einordnung aus Landessicht
Gunther Weyer, Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover



Anforderungen an RC-Material für das Recycling

Dipl.-Ing (ETHZ) Patric Van der Haegen MBA,
Eberhard Unternehmungen, CH-Kloten

16:15 – 17:00 Uhr

Abfallende und kein Ende



Moderation

Dipl.-Geoökol. Olaf Dünger,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin
Arcadis Germany GmbH, Essen



Abfallende und kein Ende

Gregor Franßen, EMLE,
FRANSSEN NUSSER Rechtsanwälte PartGmbB, Düsseldorf



Änderungen vorbehalten.

Kongressprogramm Dienstag, 27. Januar 2026

Saal NEO

11:00 – 12:30 Uhr

Praktische Erfahrungen aus Sanierungsprojekten



Moderation

Christina Nixdorf-Doose,
n-tec projektbau GmbH, Kamp-Lintfort



Rückblick auf zwei vorgelagerte Schadstoffsanierungen im Wohnungsbau

Benjamin Gaidel,
Rheinwohnungsbau GmbH, Düsseldorf



„Standardvorgehen“ für den Bestandswohnungsbau in Anlehnung an die VDI 6202 Blatt 3

Sarah Henze, M.Sc.,
GBA Gesellschaft für Bioanalytik mbH, Mönchengladbach



deco mobil + – Wenn mobiler Arbeitsschutz den Unterschied macht

Dipl.-Ing. (FH) Florian L. Tiemann,
deconta GmbH, Isselburg



14:00 – 15:30 Uhr

Daten- und Informationsmanagement für zirkuläres Bauen



Moderation

Dipl.-Ing. Andrea Papkalla-Geisweid,
RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG, Köln



Die HPC-Gebäudeschadstoff-Datenbank

Dr. rer. nat. Ines Metzner,
Dipl.-Geol. Maro Schubert,
HPC AG, Kriftel



Kreise statt Krise – Pre-Deconstruction-Audits (DIN SPEC 91484) und Anschlussnutzungskonzepte (DIN SPEC 91525) als Werkzeuge für die Wiederverwendung von Bauprodukten

Dipl.-Ing. Caroline Braus,
Concular GmbH, Berlin



Umsetzung der Produktverantwortung durch Kreislaufschließung bei Geokunststoffen

Prof. Dr.-Ing. Sabine Flamme,
Dipl.-Ing. Gotthard Walter,
Fachhochschule Münster, Münster



11:00 – 12:30 Uhr Blickpunkt Schimmel – QS-Maßnahmen bei der Erfassung von Schimmelschäden



Moderation

Karin E. Götz,
AVALON Karin E. Götz Gebäudedienstleistung, Bad Königshofen /
BSS Bundesverband Schimmelpilz-Sanierung e.V., Düsseldorf



Gesamtsporen in der Raumluft – Ergebnisse und Bedeutung der VDB-Ringversuche für die Sachverständigenpraxis

Dr. rer. nat. Dipl.-Biol. Christoph Trautmann,
Eurofins Umweltmykologie GmbH, Berlin /
Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V., Jesteburg



Klatschnass oder staubtrocken? – Chancen und Grenzen der Feuchtemessung bei Schimmelpilzschäden

Jeremias Stolze, M.Sc., Ingenieurbüro Stolze, Darmstadt /
Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V., Jesteburg



Messplanung bei Schimmelpilzschäden – Anforderungen an ein sachgerechtes Untersuchungsdesign von Materialproben

Uwe Münzenberg,
Sachverständigenbüro Münzenberg, Iphofen,
Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V., Jesteburg

14:00 – 15:30 Uhr Blickpunkt Radon



Moderation

Dr. rer. nat. Thomas Haumann,
Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V., Jesteburg



Validierung des baulichen Radonschutzes von Wohnungsneu- bauten an Standorten mit relevanter Radonbelastung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann, Hochschule für Technik und
Wirtschaft Dresden
Autoren: Thomas Naumann, Arno Kohls, Jakob Klever



Praktische Beispiele zu Radonsanierungen von Industrie- und Gewerbestandorten am Beispiel eines Firmengeländes in Selb (Landkreis Wunsiedel)

Dipl.-Geologe Robert Georgi,
Sachverständiger für Radonbelastungen in Innenräumen nach
DIN EN ISO/IEC 17024, EXradon GmbH, Standort Plauen



Radon Quo Vadis? – aktuelle Entwicklungen und laufende Projekte

Dr. rer. nat. Thomas Haumann, Sachverständigenbüro für
Radonanalytik und Baubiologie, Essen / Berufsverband
Deutscher Baubiologen VDB e.V., Jesteburg

Änderungen vorbehalten.

Kongressprogramm Mittwoch, 28. Januar 2026

Congress Saal

09:00 – 09:10 Uhr

Begrüßung



Dipl.-Ing. Sandra Giern,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin

09:10 – 10:15 Uhr

Spezielle Rechts- und Haftungsfragen



Moderation
Dipl.-Ing. Sandra Giern,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



Aktuelle Änderungen in der VOB/B sowie Besonderheiten für das
Nachtragsmanagement am Beispiel Gefährdungsbeurteilung
gem. § 6 Abs. 2b der Gefahrstoffverordnung
Ari-Daniel Schmitz LL.M.,
Stähler Rechtsanwälte, Münster



Änderungen vorbehalten.

11:00 – 12:30 Uhr

Forschung und Praxis bei Bau- und Abbruchabfällen



Moderation

Dipl.-Ing. Andrea Papkalla-Geisweid,
RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG, Köln



Erkundung von potentiell asbesthaltigen Abstandhaltern in
mineralischen Baustoffen als emissionsarmes Verfahren

Dr. Sebastian Kollenz,
Kluge Sanierung GmbH, Mutterstadt



Abstandhalter in Beton – Qualitätssicherung bei der Abfallbehandlung

Dr. rer. nat. Philipp Stelter,
Analytische Produktions-, Steuerung- und Controllgeräte GmbH,
Eschborn



Umgang mit Abstandhaltern in Betonbrücken
aus Sicht des Auftraggebers

Dipl.-Geol. Melanie Schäfer,
Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Nordwest,
Hannover

Fortsetzung Congress Saal

14:00 – 15:30 Uhr

PCB-Sanierung mit abgesenkten Grenzwerten



Moderation

Dipl.-Ing. Martin Kessel,
Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe



PCB in der Innenraumluft – Bewertung des Ausschusses für Innenraumrichtwerte (AIR)
Dr. Martin Kraft, Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW, Recklinghausen



Gibt es überhaupt noch Probleme mit PCB? Auswertung der Umfrage bei Schadstoffsanierern und Sachverständigenbüros / Erfahrungen mit der Entwicklung von Raumluftwerten im Nachgang von Sanierungen, die mit altem Grenzwert 300ng/qbm erfolgt sind
Dipl.-Biol. Nicole Richardson,
Sachverständigenbüro Richardson, Witten



Gesetzliche Änderungen während des Baus – Rechtssicherer Umgang und wirtschaftliches Potential
Dr. Oliver Homann, Leinemann & Partner Rechtsanwälte mbB, Köln

11:00 – 12:30 Uhr

Workshop – Analyse von Amphibolen



Moderation

Dr. rer. nat. Gunnar Ries,
CRB Analyse Service GmbH, Hardegsen



Themen:

- Fachliche Grundlagen zu Amphibolen
- Unterscheidung Amphibol-Asbeste und andere ähnliche Minerale
- Praxisbeispiele aus der Analysenpraxis mit REM-EDX
- Alternative Analysenverfahren
- Asbestfaserdefinition
- Zeit für Diskussion



Dr. rer. nat. Markus Mattenklott, Institut für Arbeitsschutz (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Sankt Augustin



Dr. Stefan Pierdzig,
CRB Analyse Service GmbH, Hardegsen

Dipl.-Geol. Joachim Koppen,
BIOLAB Umweltanalysen GmbH, Braunschweig

Änderungen vorbehalten.



Mi., 28. Januar 2026

Saal NEO

14:00 – 15:30 Uhr

Aktuelle Problemstellungen in der Analytik



Moderation

Dr. Martin Höning,
Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V. (GVSS), Berlin



Mischprobenherstellung und labortechnische Ansprache –
mit Bezug zur VDI 3866

Dr. rer. nat. Lilian Graser,
CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG, Schonungen



Das Chromatdesaster –
Chrom (VI) in Kraftwerken und bei der Stahlbauinstandsetzung
Markus Sommer,
Kavarflex Polska Sp. z o.o. Sp.k., PL-Olesnica



PCB – was messen, wie messen

Sascha Schram, B.Sc. ,
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Frankfurt/Main



Mi., 28. Januar 2026

Roter Saal

11:00 – 12:30 Uhr

Chlororganische Verbindungen



Moderation

Hannes Dörner (geb. Teigelkamp) M. Eng.
Arcadis Germany GmbH, Berlin



VDI Richtlinie 6202 Blatt 4 – aktueller Diskussionsstand und
Herangehensweise bzgl. PCB und Chlorparaffine

Dipl.-Ing. Martin Kessel,
Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe



PCB-Datenbank und neue Erkenntnisse aus dem
Chlorparaffin-Forschungsvorhaben des GVSS

Dipl.-Ing. Martin Kessel,
Arcadis Germany GmbH, Karlsruhe



Aktuelles zu CycloPlasma – Dekontamination zur Erhaltung
schadstoffbelasteter Holzbauteile in historischen Gebäuden
Dr. rer. nat. Markus Sailer, RESA Chemicals GmbH, Gilching
Dr. rer. nat. Andrea Burdack-Freitag, Sachverständige für
Innenraumemissionen und Geruch, Wenzenbach

Mi., 28. Januar 2026

Roter Saal

14:00 – 15:30 Uhr

Denkmalschutz und Schadstoffsanierung



Moderation

Prof. Dr. rer. nat. Constanze Messal, MICOR Gesellschaft für mikrobielle Prozesse und Materialkunde mbH, Rostock / DHBV Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V., Köln



Schadstoffe im Denkmalschutz – Haben wir ein Problem?

Kurze Einführung in das Thema

Prof. Dr. rer. nat. Constanze Messal, MICOR Gesellschaft für mikrobielle Prozesse und Materialkunde mbH, Rostock / DHBV Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V., Köln



Erfolgreicher Umgang mit Altbiotiziden (Holzschutzmittel) in Baudenkmälern – Diagnose und Beseitigung

Dipl.-Ing. (FH) Ekkehard Flohr,
Ing.-Büro E. Flohr GmbH, Dessau / Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V., Köln



Schadstoffsanierung mittels Peel off? Erfahrungen zur Blei-Dekontamination an der brandgeschädigten Kathedrale Notre Dame Paris.

Dipl.-Ing. Jens Engel,
Remmers GmbH, Lünen



Änderungen vorbehalten.

Münster – Stadt der Wissenschaft und Lebensart

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft rechtzeitig selbst!

Über den nebenstehenden QR-Code finden Sie eine Hotelauswahl unterschiedlicher Preiskategorien in Münster:

Auskünfte zu Hotels und Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie auch über MÜNSTER MARKETING
tourismus@stadt-muenster.de · +49 251 4922726



Anreise mit dem Auto

Das MCC Halle Münsterland liegt verkehrstechnisch sehr gut erreichbar an den Autobahnanschlüssen der A1 und A43. Bitte nehmen Sie von der Autobahn die Ausfahrt „Münster Süd“ und folgen dann den Hinweisschildern sowie dem Parkleitsystem.

Adresse für das Navigationssystem:

Albersloher Weg 32, 48155 Münster. Aussteller und Besucher der DCONex nutzen bitte Parkplatz P1 und das Parkhaus P3. Adresse für P1 (Nord): Lippstädter Str. 1, 48155 Münster, Adresse für P3 (Stadthaus III): Kiesekamps Mühle, 48155 Münster.

Anreise mit der Bahn/ Nahverkehr

Drei Buslinien (6, 8 und 17) verbinden das MCC Halle Münsterland mit dem Hauptbahnhof und der Innenstadt. Ausstieg „Messe und Congress Centrum Halle Münsterland/Stadthaus 3“ (Linie 17: „Stadtwerke/Cineplex“).



Exklusiv für Teilnehmende der DCONex:

Gestalten Sie Ihre Event-Anreise deutschlandweit komfortabel, nachhaltig und günstig.

Anreise mit dem Flugzeug

Die Nähe zum Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) ermöglicht die Anreise mit dem Flugzeug. Vom Flughafen kommen Sie in ca. 25 Autominuten zum MCC Halle Münsterland. Auch der Flughafen Düsseldorf liegt nur 1,5 Stunden mit der Bahn oder 75 Autominuten von Münster entfernt. Vom Frankfurt International Airport erreichen Sie Münster per Bahn in ca. 3 Stunden. Die Züge fahren alle 20 Minuten.

Für mehr Informationen: dconex.de/anreise

Anmeldung zum Kongress (nur online möglich)

Fragen? Wir beraten Sie gerne: Ihr DCONex-Team!
Fon +49 911 98833-320 · info@dconex.de

Öffnungszeiten Fachkongress und Ausstellung

Dienstag, 27. Januar 2026 (Einlass ab 8:15 Uhr)

Fachausstellung: 8:30 – 18:00 Uhr

Kongress: 9:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 28. Januar 2026 (Einlass ab 8:15 Uhr)

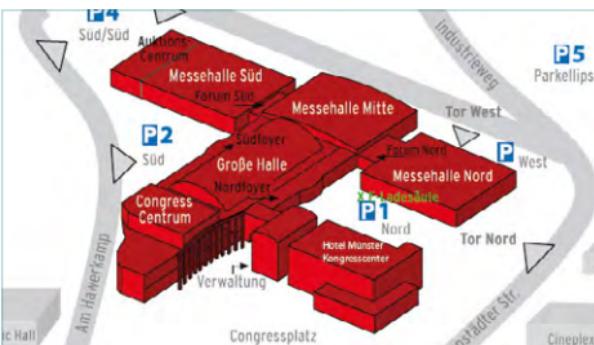
Fachausstellung: 8:30 – 15:30 Uhr

Kongress: 9:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort

MCC Münster · Halle Münsterland

Albersloher Weg 32 · 48155 Münster



Preise DCONex 2026

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt.

Kongresspreise 2026	Frühbucher bis 31.10.2025	ab 1.11.2025
1-Tages Ticket (inkl. digitaler Kongressunterlagen)	395,- €	430,- €
1-Tages Ticket ermäßigt* (inkl. digitaler Kongressunterlagen)	345,- €	385,- €
2-Tages Ticket (inkl. digitaler Kongressunterlagen)	635,- €	675,- €
2-Tages Ticket ermäßigt* (inkl. digitaler Kongressunterlagen)	575,- €	615,- €
Tageskarte Messe: 75,- €		

* Als Person in Ausbildung, Mitglieder der DCONex-Kompetenzpartner sowie Abonnenten der Zeitschriften B+B Bauen im Bestand, F+P Fliesen & Platten und immobilienmanager der Rudolf Müller Mediengruppe können Sie sparen! Bei der Buchung laden Sie dazu einen Nachweis (z.B. eine Rechnung oder Auftragsbestätigung) hoch. (Mit der Angabe der Fachzeitschrift und der Abonnementennummer können Sie bis zu 3 ermäßigte Tickets erhalten.)

Nutzen Sie mit dem „Willkommen!Ticket“ kostenfrei Busse und Bahnen im Stadtgebiet von Münster während der DCONex.

Sie erhalten Ihr Gratis ÖPNV-Ticket bei der Buchung Ihrer DCONex-Eintrittskarte.

Messebilder: Alexander Musial_dconex.de
Bildnachweis Faser (Titelseite): Competenza GmbH

Mit fachlicher Unterstützung unserer Träger



Gesamtverband
Schadstoffsanierung e.V.

Gesamtverband Schadstoffsanierung e. V.

Reinhardtstraße 16 · 10117 Berlin

Fon: +49 30 20005-2760

info@gesamtverband-schadstoff.de

www.gesamtverband-schadstoff.de

RM Rudolf Müller

RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG

Stolberger Straße 84 · 50933 Köln

Fon: +49 221 5497-0

rmh@rudolf-mueller.de · www.rudolf-mueller.de

Veranstalter



AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Messezentrum 1 · 90471 Nürnberg

Fon +49 911 98833-320

info@dconex.de · www.dconex.de

Medienpartner

B+B Bauen im Bestand